

**Projekt des Bereiches Stadtteilkultur der
Landeshauptstadt Hannover ausgezeichnet**

**Neu entwickeltes JugendKulturAbo für SchülerInnen
weiterführender Schulen gewinnt „DER OLYMP -
Zukunftspreis für Kulturbildung 2017“**

„LIVE-APPS - Das JugendKulturAbo“ des städtischen Bereichs Stadtteilkultur bietet SchülerInnen weiterführender Schulen seit diesem Schuljahr 2017/18 eine neue Möglichkeit, Kultur zu erleben. Heute (21. September) wurde das neue Projekt mit einem Hauptpreis des „DER OLYMP - Zukunftspreis für Kulturbildung 2017“ in Berlin ausgezeichnet.

Dazu Sigrid Ortmann, Leiterin des Bereiches Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover: „Wir freuen uns riesig. Der Preis ist eine hohe Anerkennung, nicht allein für ein neues Programm kultureller Bildung, sondern auch für einen erfolgreichen Beteiligungsprozess. Unser Dank gilt damit auch allen Beteiligten, ohne deren Engagement es nicht zu dieser Auszeichnung gekommen wäre. Der Preis ist ein großer Ansporn für unsere zukünftige Arbeit.“

Mit dem Abo kann eine Auswahl unterschiedlicher Angebote kultureller Bildung (rezeptiv, aber vor allem produktiv) gebucht werden. Die Angebote finden entweder in der Schule, in Stadtteilkultureinrichtungen oder in den Kulturorten bei den AnbieterInnen selbst statt. Das neue Angebot ist in einem innovativen Beteiligungsprozess mit SchülerInnen, LehrerInnen und KünstlerInnen entstanden.

Lehrende und Lernende erarbeiten Angebote:

Bei der Abo-Entwicklung hat die kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Stadtteilkultur die Zielgruppen, Lehrende und vor allem die Jugendlichen selbst, als

ExpertInnen in eigener Sache miteinbezogen. Beteiligt wurden fünf Schulen (eine Förderschule, eine Oberschule, ein Gymnasium, eine IGS und eine Realschule); entwickelt wurde ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Angebot im Bereich kulturelle Bildung, das interkulturelle und politische Bildung sowie „soft-skill-workshops“ ebenso einschließt wie Orientierung in den künstlerischen/künstlerisch-handwerklichen Berufen.

Stadtteilkultur ist Gewinnerin von „DER OLYMP - Zukunftspreis für Kulturbildung 2017“

Im Wettbewerb „Kinder zum Olymp!“ der Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder und der Deutsche Bank Stiftung wurde das Projekt „LIVE-APPS - Das JugendKulturAbo“ heute mit dem Hauptpreis in der Kategorie „Programme kultureller Bildung“ gekürt. Der umfangreiche Beteiligungsprozess beinhaltete unter anderem eine große „LIVE-APPS-Ideenwerkstatt“ mit jeweils 25 SchülerInnen der fünf Schulen im Januar 2017, Testworkshops für einzelne Klassen und Mitsprache bei der Workshop-Auswahl durch eine Jugendjury. Der Preis umfasst neben einer Trophäe ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Das Projekt der Stadtteilkultur hat sich damit gegenüber 92 weiteren nominierten Projekten durchgesetzt. Für die beiden Hauptpreise in den Kategorien „Programme kultureller Bildung“ und „Kulturelles Schulprofil“ waren insgesamt noch sechs Projekte im Rennen. Mehr Informationen zur Preisverleihung unter www.kulturstiftung.de/presse/.

Weitere Informationen:

„LIVE-APPS - Das JugendKulturAbo“ startet in diesem Schuljahr 2017/18 an den fünf Schulen, die auch an der Abo-Entwicklung beteiligt waren:
Johannes-Kepler-Realschule, Oberschule
Peter-Ustinov-Schule, Förderschule
Martin-Luther-King-Schule Hannover, Leonore Goldschmidt Schule/IGS Hannover-Mühlenberg, Gymnasium
Helene-Lange-Schule Hannover. Ab dem Schuljahr 2018/19 wird das Projekt sukzessive auf weitere Schulen in Hannover ausgeweitet.

An die Redaktionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

selbstverständlich bleibt die Einladung vom 15. September bestehen. Sie und Ihre FotografInnen haben Gelegenheit, morgen

Freitag, 22. September, 10 Uhr,
im Atelier von Carmen Leithäuser, Atelier Campus5 im
Innenhof des Freien Jugendzentrums Glocksee,
Glockseestraße 35,

mit den glücklichen PreisträgerInnen ins Gespräch zu kommen, diese zu fotografieren und mehr über „LIVE-APPS – Das JugendKulturAbo“ zu erfahren. Ihre AnsprechpartnerInnen vor Ort sind Sigrid Ortmann, Bereichsleitung Stadtteilkultur, Julia Speckmann, Projektverantwortliche, SchülerInnen aus der Jugendjury, Rektor Sascha Dierkes-Knauer und Anne Krehut, Lehrerin der Johannes-Kepler-Realschule, sowie Carmen Leithäuser, bildende Künstlerin und Anbieterin im Abo.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Stroppe